



Fraktionserklärung der FDP

Arbeitsplatzfeindliche Parkplatzpolitik von rot-grün

Ein florierendes Gewerbe in Zürich schafft Arbeitsplätze. Das benötigt eine gute Verkehrsanbindung und damit auch Parkplätze in Gehdistanz.

Bereits in den 90er Jahren, damals noch mit dem historischen Kompromiss, war die FDP-Fraktion klar der Meinung, dass die Kompensation der Parkplätze auf dem Münsterhof nur innerhalb der 400m-Distanz zu realisieren ist. Dass nun die Parkplätze mit einem Rechenkunststück ins Bellevue-Parking verlegt werden, ist ein unglaublicher Taschenspielertrick!

Dieses Vorgehen am Münsterhof brüskiert die unmittelbar angrenzenden Gewerbebetriebe und passt ins heutige Parkplatzbild der auto- und wirtschaftsfeindlichen Haltung von links-grün.

Weitere Beispiele sind:

- Letztes Jahr am Helvetiaplatz
- Gewerbeparkplätze Hardau
- Parkplätze beim Zoo
- Parkplätze Altstetten Spirgarten
- Parkplätze beim Projekt Frieden in Oerlikon
- Motion für Abbau von Parkplätzen über Pflichtparkplätze (10-15'000 PP)
- Parkplätze der Hotelfachschule/Restaurant Belvoirpark

Diese Politik führt mittel- bis langfristig zu einer Abwanderung der Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in der Stadt Zürich. Die Versorgung der Bevölkerung in der Stadt Zürich wird in Frage gestellt. In der Folge werden von links-grün immer so gern geforderte Arbeitsplätze verloren gehen, und dies aus rein ideologischen Gründen.

Wir sehen unser Vis-à-Vis heute lächeln. Wenn der Antiparkplatz-Fundamentalismus so weitergeht, gibt es aber in Zürich bald nichts mehr zu lachen!